

## Desorientierten-Schutzsystem

### Systembeschreibung



Mit dem Desorientierten-Schutzsystem DesoCom 1400 und 2000 von TeMeno wird die Betreuung von orientierungslosen Menschen in Kliniken und Pflegeheimen erheblich erleichtert. Das System sendet zuverlässige Alarmmeldungen wenn sich ein Patient oder Bewohner im Gebäude verirrt oder ohne Begleitung das Gebäude verlässt. Die betreffende Person erhält einen sogenannten Transponder, der in verschiedenen Ausführungen z. B. zum Tragen als Armbanduhr zur Verfügung steht. In der Regel wird und muss für diese Massnahme auch die Zustimmung von Angehörigen oder Behörden erfolgen.

### Sicherheit durch ausgereifte Technik

Durch die Anwendung von aktiven Transpondern mit dreidimensional wirkenden Antennenspulen wird eine absolut zuverlässige Personenerkennung und dadurch Sicherheit erreicht. Die Transponder sind in verschiedenen Bauformen erhältlich und unterscheiden sich auch bei der Anwendung für den Patienten und den Betreuer. Die verwendete Technologie gewährleistet einen sicheren Betrieb bei extrem langer Lebensdauer der Batterie. Möchte ein Bewohner oder Patient den überwachten Bereich ohne Pflegepersonal verlassen, werden Alarmmeldungen ausgelöst oder technische Sicherheitseinrichtungen aktiviert.

### Anwendung

Bei der Standalone Lösung wird der Leser bzw. die Sende- und Empfangseinheit in der Nähe der zu überwachenden Tür installiert. Der Leser produziert dabei ein ungefährliches, kugelförmiges, magnetisches Erfassungsfeld von bis vier 4 Metern. Die Reichweite ist manuell justierbar. Wird ein Transponder vom Magnetfeld erfasst, sendet er seine Kennung z. B. zur Patientenrufanlage sodass entsprechende Massnahmen eingeleitet werden können. Alternativ kann der Transponder auch automatisch die Ausgangstür verschließen. Wobei der Transponder eines begleitenden Betreuers das Verschließen einer Tür automatisch aufheben kann. Das System ist modular aufgebaut und kann nachträglich in vielfältiger Weise erweitert und vernetzt werden.

Mit Zusatzantennen und Antennenschleifen im Boden ist die Reichweite des Wandlesers erheblich erweiterbar, sodass auch größere Eingangstüren und Aussenbereiche abgesichert werden können. Das System ist einfach und kostengünstig zu installieren. Je nach Anforderung stehen zwei Gerätetypen (Wandleser) zur Verfügung:

Das Basismodul DesoCom 1400 mit einer Reichweite von bis zu 1,40 m und das Modell DesoCom 2000 mit bis zu 4 m über Poti einstellbarer Reichweite.

*Das System ist über eine Datenschnittstelle oder Kontakteingang an den MeNoDigital-Alarmserver anschließbar.*



**DesoCom 1400** Standalone bestehend aus:  
Innenraum Wandleser 125 KHz. mit einer LF - Reichweite von max. bis zu 1,40 m, 3-fach Reichweiteneinstellung über Jumper. Bis zu 150 Transponder sind einlesbar. 2 potentialfreie Relaisausgänge. RS 485 Schnittstelle. Gehäusemaße: 84mm x 84mm die Bauhöhe beträgt 19mm wenn der Leser auf eine Standard-55mm Unterputzdose aufgesetzt werden kann. Bei reiner Aufputzmontage wird ein Zwischenring als Adapter montiert. Die Bauhöhe beträgt in diesem Fall 40mm. Das Gerät muss mit dem Laptop programmiert werden.

**Artikel Nr. 6004**



**DesoCom 2000** Standalone bestehend aus:  
Kombiniertes LF/HF Steuer- und Lesesystem  
125 KHz / 868 Mhz Induktiv-/ Funksystem 12-24 V  
Skalierbare LF Reichweite per Poti, RS 232 / RS 485 Schnittstelle, Standalone Betrieb, Indoor o. Outdoor Gehäuse (Ohne Aufpreis)  
Max. Transponderreichweite **1- 4 mtr.** über Poti einstellbar  
2 Relaiskontaktausgänge, 5x Optokopplerausgänge  
Aussenmaße: BHT 275x200x40mm

**Artikel Nr. 6100 Indoorgehäuse**



Transponder zum Tragen mit Halsband

**Artikel Nr. 6300**



Transponder zum Tragen am Handgelenk

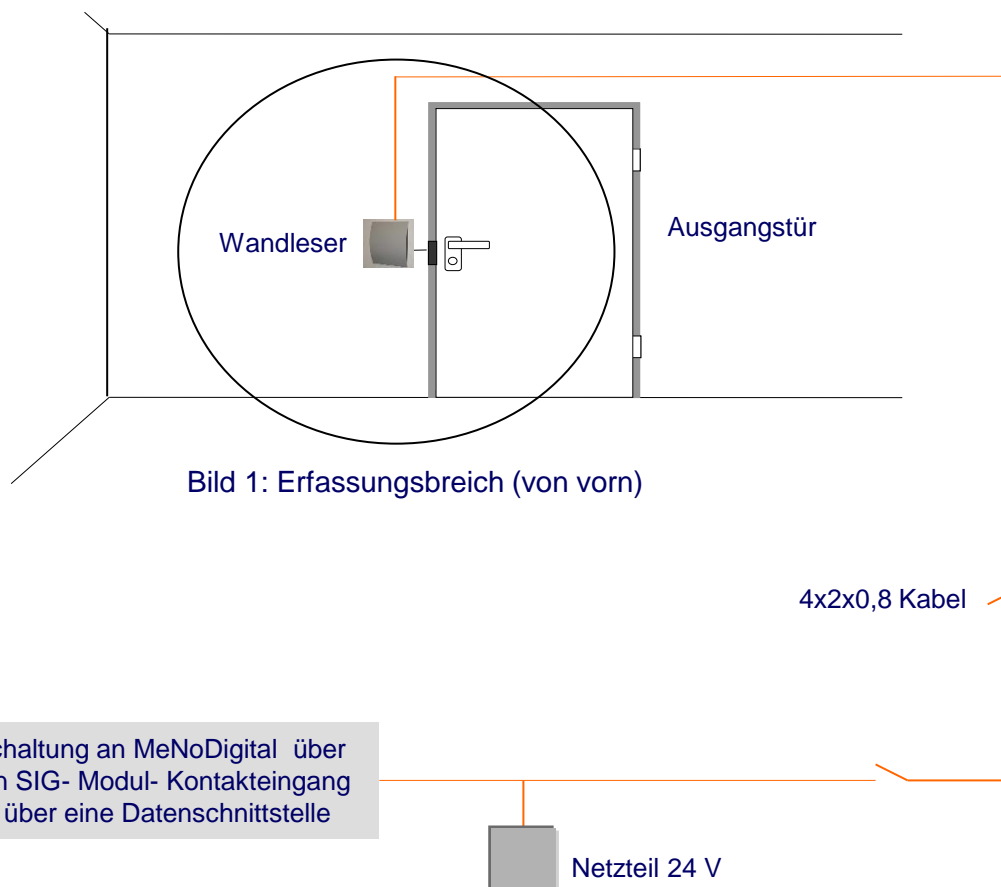
**Artikel Nr. 6301**

## Verkabelung

Die Montage des formschönen Wandlesers kann *neben oder über* der zu überwachenden Tür erfolgen. Für die Stromversorgung und die Kontaktleitung muss ein 4x2x0,8 Fernmeldekabel verlegt werden. Wird eine Person vom Wandler erfasst, muss das Pflegepersonal alarmiert werden. Hier empfehlen wir den Kontaktausgang auf die vorhandene Lichttrufanlage zu schalten. Alternativ kann auch eine separate Hupe, Leuchte oder ein Wählgerät angesteuert werden.

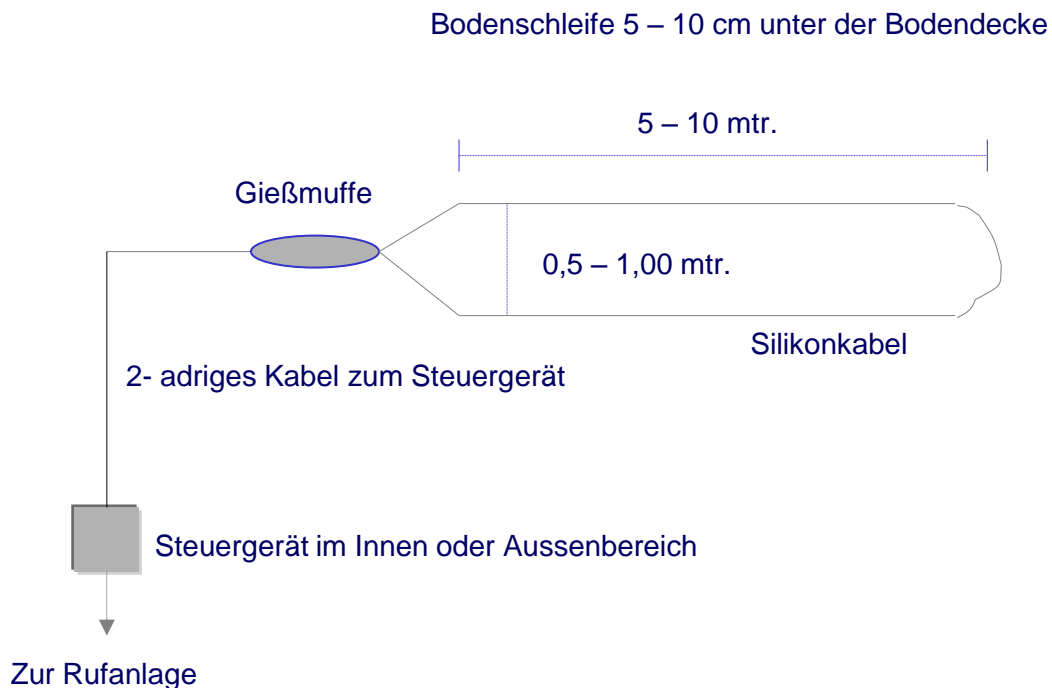
Über die Kontakteingänge (max. 5 DesoCom 2000) können verschiedene Etagen oder Türen indentifiziert bzw. gemeldet werden. Eine Personenidentifizierung ist nur mit einer speziellen Software über eine Datenschnittstelle möglich.

- Bei diesem System sind keine Fräs- oder Stemmarbeiten notwendig.
- Über spezielle Bodenschleifen können auch z. B. Toreinfahrten überwacht werden.



## Erfassung, Überwachung im Aussenbereich

Durch die Verlegung von Bodenschleifen können auch Aussenbereiche erfasst und überwacht werden. Für diese Anwendung sind, wie nachfolgend aufgeführt, spezielle Kabel und Komponenten erforderlich.



Gießmuffe und Silikonkabel für die Einrichtung einer Bodenschleife zur Überwachung einer Ausgangstür oder einer Toreinfahrt. Mit der Bodenschleife wird die Reichweite des kegelförmigen Magnetfeldes vom Leser DSC 2000 erheblich erweitert.

Artikel Nr. 6500